

In der Dienststelle des Bürgerbeauftragten des Landes Mecklenburg-Vorpommern ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle eines/r

Referenten/in für Grundsatzfragen und Öffentlichkeitsarbeit für Menschen mit Behinderungen (Entgeltgruppe 14 TV-L)

zu besetzen.

Aufgaben

- Unterstützung des Bürgerbeauftragten bei der Vertretung behindertenpolitischer und teilhaberechtl. Angelegenheiten samt Aufbereitung der Grundsatzfragen und Entwurf von Reden und Texten
- Medien- und Öffentlichkeitsarbeit einschl. Vorbereitung von Veröffentlichungen
- Rechtliche Analyse und Begleitung der Normgebung und der politischen Programme zur Umsetzung der UN-BRK, des BTHG und des LBGG
- Konzeption, Vorbereitung und Betreuung von Fachveranstaltungen, Konferenzen und Informationsbesuchen des Bürgerbeauftragten in Belangen von Menschen mit Behinderungen
- Vertretung des Bürgerbeauftragten in den Belangen von Menschen mit Behinderungen, insbes. ggü. Verwaltung, Organisationen der Selbsthilfe und Einrichtungen der Behindertenhilfe

Anforderungen:

- Volljurist/in
- Erfahrungen in politischer Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
- Erfahrungen in der Verhandlung rechtlicher und politischer Sachverhalte mit öffentlichen und privaten Interessensträgern
- Fähigkeit, komplexe behindertenpolitische und teilhaberechtl. Anliegen aufzunehmen
- Soziale Kompetenz sowie Kooperationsfähigkeit mit Selbsthilfeorganisationen und Gremien der Behindertenvertretung
- Berufserfahrung in einer oberen Behörde mit Bezug zu o.g. Aufgaben wünschenswert
- Sehr gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen; ausgewiesene Erfahrungen im Verfassen von Reden und anderen Texten, insbesondere in politisch sensiblen Themenfeldern
- Analytische Begabung und konzeptionelles Denken
- Verantwortungsbewusstsein, Kreativität und Teamfähigkeit
- Gute Organisationsfähigkeiten; Erfahrung mit der Durchführung von Fachtagungen und öffentlichen Veranstaltungen
- Einsatzbereitschaft auch über die normale Arbeitszeit hinaus, z.T. an Wochenenden

Eine Teilzeitbeschäftigung ist möglich. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Ebenfalls ausdrücklich erwünscht sind Bewerbungen von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Menschen im Sinne des SGB IX. Mit der Bewerbung verbundene Kosten können leider nicht erstattet werden. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (u.a. Lebenslauf, Studienzeugnisse, Arbeitszeugnisse) senden Sie bitte bis zum **27.02.2018** an die Dienststelle des Bürgerbeauftragten, Schloßstraße 8, 19053 Schwerin.